



Stand: August 2019

**AUFHEIZPROTOKOLL AB 100 ml DOSIERUNG / NORM-BELEGREIFE**  
(FUNKTIONSHEIZEN/BELEGREIFHEIZEN)

Bei einer Dosierung ab 400 ml begehbar nach 24 Std. / Belastbar nach 3 Tagen mit max. 50% der vorgesehenen Nutzlast

Estrichleger:  
  
Einbaudatum von/bis:

Bauvorhaben/Bauabschnitt:

Die Fußbodenheizung ist gemäß Funktionsheizten in Gebrauch zu nehmen und nach unserer Tagesabfolge und Temperaturangabe lt. diesem Datenblatt durchzuführen. Der Abschluss gemäß unserem Aufheizprotokoll zeigt das Ende des Funktions- und Belegreifheizens an.

**Belegreifheizen frühestens ab dem 4. Tag nach Estricheinbau, ohne Nachtabenkung.**

Tage Belegreifheizen	Soll - Vorlauf-temperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum und Uhrzeit	Prüfer (Heizungsfirma):
1. Tag	25 °C			
2. Tag	30 °C			
3. Tag	35 °C			
4. - 17. Tag	40 °C			
18. Tag	35 °C			
19. Tag	30 °C			
20. Tag	Heizung abschalten und bei ≤ 20 °C CM-Messung durchführen			

- Maximale Auslegungs-/Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 45 °C)! Ohne Nachtabenkung!  
Beispiel: Wurde die Fußbodenheizung auf eine max. Vorlauftemperatur von z.B. 35 °C ausgelegt, so reicht es aus, wenn das Belegreifheizen mit max. 35 °C (Ohne Nachtabenkung) durchgeführt wird. Dies setzt voraus, dass im laufenden Betrieb die max. Vorlauftemperatur höchstens 5 °C über der max. Temperatur für das Belegreifheizen gefahren wird (in diesem Fall nicht höher als 40 °C).
- Innerhalb eines Estrichfeldes müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden. Vor Belagsverlegung die Estrichtemperatur auf ca. 20 °C absenken (Vorgabe des Oberbelagslegers einhalten). Während der Aufheizphase dürfen keine Verputztätigkeiten ausgeübt werden und die Estrichfläche darf nicht zugestellt sein.
- Vor Belagsverlegung ist zwingend eine CM-Messung (Einwaage 50 g, Ablesezeit nach 10 Minuten) durchzuführen.
- Sollte innerhalb von 10 Tagen nach der CM-Messung keine Belagsverlegung erfolgen, ist zwei Tage lang ein erneutes Aufheizen mit max. Auslegungstemperatur laut Schnittstellenkoordination durchzuführen.

- Ende des Belegreifheizens (Datum): \_\_\_\_\_
- Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen? Ja  Nein
- Wurden die Räume während des Aufheizens täglich 3-4-mal à 20 Minuten belüftet? Ja  Nein
- Mobile Heizzentrale? Ja  Nein
- Aufheizen wurde mit automatischer Regelung durchgeführt? Ja  Nein

Heizungsbauer: Stempel und Unterschrift